

PRESSEINFORMATION

**+++SPERRFRIST+++
DONNERSTAG, 18. JUNI, 20.30 UHR**

**18. Juni 2020
Nr. 111/2020**

**Jugendliteratur: Wendelin van Draanen „Acht Wochen Wüste“
bekommt den Buxtehuder Bulle 2019 – Favorit der Jugendlichen**

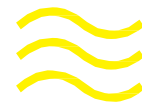
Buxtehude. Die Bullenpreisträgerin des Erscheinungsjahres 2019 steht fest: Die US-amerikanische Autorin Wendelin van Draanen wird für ihr Buch „Acht Wochen Wüste“ (Magellan-Verlag, übersetzt aus dem Englischen von Jessika Komina, Sandra Knuffinke) mit dem renommierten deutschen Jugendliteraturpreis Buxtehuder Bulle ausgezeichnet.

Bei der aus elf jugendlichen und elf erwachsenen Lesern bestehenden Jury war die Geschichte um die 14-jährige Wren der eindeutige Favorit der Jugendlichen. Die Auszeichnung ist mit 5.000 Euro und einer Stahlplastik in Form eines Bullen dotiert. Die Hansestadt Buxtehude hofft, dass die offizielle Verleihung Ende des Jahres stattfinden kann.

Das besondere des 1971 ins Leben gerufenen Buxtehuder Preises: 22 Laien wählen aus den rund 80 Neuerscheinungen eines Buchjahres ihre Favoriten, daraus entsteht die sogenannte Shortlist. In diesem Jahr bestand sie neben dem Siegertitel aus Julia Dippel „Cassardim – Jenseits der goldenen Brücke“, Helen Endemann „Todesstreifen“, Brigitte Jünger, „Der Mantel“ und Brigid Kemmerer „Das Schicksal weiß schon, was es tut“ und Aline Sax „Grenzgänger“. Aus dieser Liste legten alle Jurymitglieder ihre persönliche Rangliste fest. Via Punktesystem wird dann addiert und ausgewertet.

Die Corona-Pandemie beeinflusste auch diese Preisentscheidung: Traditionell ist die Auszählung der Stimmen ein kleines gesellschaftliches Ereignis. Doch in diesem Jahr fand sie unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die rund 80 Minuten dauernde Veranstaltung wurde stattdessen auf dem YouTube-Kanal der Hansestadt Buxtehude gestreamt. Die einzigen Zuschauer: Die Mitglieder eine kleine Produktionsfirma aus dem Alten Land, die Aufzeichnung und Streaming realisierten und sich auch inhaltlich kreativ eingebracht hatten – durch persönliche Präsentationen alle Short-List-Buchtitel per Einspieler.

Die Entscheidung nachschauen unter <https://kurzelinks.de/y2io>



Hansestadt Buxtehude
Die Bürgermeisterin
Bahnhofstraße 7
21614 Buxtehude

Thomas Bücher
Pressestelle
T 04161 / 501-1006
F 04161 / 501-71005
pressestelle
@stadt.buxtehude.de

www.buxtehude.de
FACEBOOK TWITTER

Darum geht es im Siegertitel:

Um 3.47 Uhr kommen sie Wren holen. Mitten in der Nacht wird sie aus ihrem Bett gezerrt und in ein wartendes Auto, dann in ein Flugzeug, und schließlich auf einen stundenlangen Marsch durch die Wüste geschickt. Warum das alles? Weil Wren so sehr die Kontrolle verloren hat, dass sich ihre Eltern einfach nicht mehr anders zu helfen wissen. Also heißt es für sie: Willkommen im Wildnis-Therapie-Camp. Wren ist stinkwütend, denn sie hat keine Ahnung, womit sie acht Wochen Wüste verdient hat. Oder etwa doch?

Mehr Informationen unter www.buxtehuder-bulle.de.

Hinweis an die Redaktionen:

Zum Text erhalten Sie ein Porträt der Preisträgerin Wendelin van Draanen (Foto: privat)

Unterstützer

Unterstützt wird der Buxtehuder Bulle von der Else und Heinrich Klindtworth-Stiftung. Zur Verbreitung des Buxtehuder Bullen wird die Stadtbibliothek dieses Jahr wieder vom Förderkreis der Stadtbibliothek Buxtehude e.V. sowie Florales mit ihren Sommerleseplatz und dem Rotary Club Buxtehude unterstützt.

Über den Preis

Der Buxtehuder Bulle ist einer der renommiertesten und traditionsreichsten deutschen Literaturpreise. Er wurde 1971 von dem Buxtehuder Buchhändler Winfried Ziemann initiiert. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Ziel des Buxtehuder Bullen ist es, Jugendliche für das Lesen zu begeistern und die Verbreitung guter Jugendbücher zu fördern. Durch die paritätische Zusammensetzung der Jury aus elf Jugendlichen und elf Erwachsenen bildet der Preis seit über 40 Jahren erfolgreich die Schnittstelle zwischen literarischer Qualität, Lektürevorlieben Jugendlicher sowie Themen, die Jugendliche und Literaturexperten bewegen. In Zielsetzung und Verfahren ist der Preis einzigartig im deutschsprachigen Raum.

Buxtehuder BULLEvard

Im Stadtbild von Buxtehude werden die Preisträgerinnen und Preisträger in Form einer Messingplatte verewigt. Mittlerweile besteht der BULLEvard, der „Walk of Fame“ der Bullen-Preisträger, aus fast 50 Messingplatten, die quer durch die Stadt verlegt wurden. Darunter befinden sich Autorinnen und Autoren wie Christine Fehér, John Boyne, Jostein Gaarder, Gudrun Pausewang oder Stephenie Meyer.

Nähere Informationen rund um den Buxtehuder Bullen bekommen Interessierte bei der Stadtbibliothek Buxtehude, Fischerstraße 2, Tel. 04161/999060, oder im Internet unter www.buxtehuder-bulle.de.